

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kinderarbeit: Gesetzliche Regelungen und Fallbeispiele

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.107

Arbeitswelt und Beruf

Kinderarbeit – gesetzliche Regelungen und Fallbeispiele

Donatika Müller



In Fällen einer Unterrichtsplanung können sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem bildungsrelevanten Thema Kinderarbeit, mit der Notfallsituation der nach jugendmutterlosem Auswanderung mit ihrem Thema leben die Kinderarbeit, das Bild und die Geschichte selbst vor den Anforderungen der Arbeitswelt gekonnt werden müssen.

KOMPETENZPROFIL

Klassische:

Das:

Komplexen:

Die Lernenden erwerben Kenntnisse über rechtliche Bestimmungen, indem sie Gesetze und Verordnungen, die die Rechte von Kindern und Jugendlichen betreffen, analysieren und auf Fälle anwenden. Sie erkennen, dass junge Menschen besonderen Schutz bei der Arbeit benötigen, und legen sich an Maßnahmen zur Erwerbslosensicherung und zur Jugendberufshilfe an.

Thematische Bereiche: Recht, Kinderarbeit, Vertriebswirtschaft, Jugendberufshilfe, Erwerbslosigkeit, Armut

Medien: Texte, Audiovisuelle Medien, Weblogs, Fallbeispiele

I.107

Arbeitswelt und Beruf

Kinderarbeit – gesetzliche Regelungen und Fallbeispiele

Domenica Wähler



© Renate Wefers/EyeEm

Im Rahmen dieser Unterrichtssequenz befassen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem bildungsrelevanten Thema Kinderarbeit. Bei der historischen als auch gegenwartsbezogenen Auseinandersetzung mit diesem Thema stellen die Lernenden fest, dass Kinder und Jugendliche weltweit vor den Anforderungen der Arbeitswelt geschützt werden müssen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	7–8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die Lernenden erwerben Kenntnisse über rechtliche Bestimmungen, indem sie Gesetzestexte recherchieren, wichtige Informationen entnehmen und auf Fallbeispiele anwenden. Sie erkennen, dass gerade junge Menschen besonderen Schutz bei der Arbeit benötigen, und begründen die Notwendigkeit der Kinderarbeitsschutzverordnung und des Jugendarbeitsschutzgesetzes.
Thematische Bereiche:	Recht, Kinderarbeit, Kinderarbeitsschutzverordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz, Entwicklungsländer, Armut
Medien:	(Gesetzes-)Texte, Audiosequenz, Web-Quests, Fallbeispiele

Didaktisch-methodische Hinweise

Gerade im heranwachsenden Alter möchten Kinder und Jugendliche gerne ihr Taschengeld aufbessern und suchen nach Wegen, um ihr eigenes Geld zu verdienen. Arbeiten wie Zeitungen austragen, Nachhilfe geben oder Babysitten sprechen die Schülerinnen und Schüler besonders an. Umso bedeutsamer scheint es, den Lernenden bewusst zu machen, dass gerade junge Menschen besonderen Schutz bei der Arbeit benötigen, da sie noch in der Entwicklung stehen und sie den Anforderungen der Arbeitswelt der Erwachsenen noch nicht gewachsen sind. Dementsprechend ist es essenziell, dass die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über einschlägige rechtliche Bestimmungen erwerben, indem sie sich mit der Kinderarbeitsschutzverordnung und dem Jugendarbeitsschutzgesetz auseinandersetzen.

Zunächst recherchieren die Lernenden weltweite Formen und Ausprägungen von Kinderarbeit und erkennen, dass gefährliche oder ausbeuterische Arbeitsbedingungen besonders häufig in Entwicklungsländern verbreitet sind. Durch den Vergleich „Kinderarbeit – früher und heute“ erkennen die Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit der Kinderarbeitsschutzverordnung und des Jugendarbeitsschutzgesetzes. Der vorliegende Beitrag sieht vor, dass sich die Lernenden die rechtlichen Bestimmungen mithilfe von Web-Quests unter anderem in der Ich-Du-Wir- und der STEX-Methode selbst erarbeiten und diese in darauffolgenden Fallbeispielen anwenden.

Lernvoraussetzungen

Da die Schülerinnen und Schüler bei der Recherche der Gesetzestexte mit Web-Quests arbeiten, ist es essenziell, dass die Lernenden bereits in der Lage sind, selbstständig zu arbeiten. Die Informationsentnahme anhand von Gesetzestexten wird zu Beginn der Sequenz angeleitet. Zur Binnendifferenzierung stehen den Schülerinnen und Schülern sowohl Tippkarten als auch „Aufgaben für Schnelle“ (mit Sternsymbol) zur Verfügung.

Fächerübergreifender Unterricht

Die Informationsentnahme aus Gesetzestexten eignet sich besonders gut, um fächerübergreifend im Fach Deutsch tätig zu werden. Zudem ist es ebenfalls denkbar, mit dem Fach Geschichte/Politik/Geografie zu kooperieren, indem der Themenschwerpunkt „Lebenswelt“ analysiert wird. Im Fach Kunst ist es denkbar, Plakate zum Thema Kinderarbeit zu erstellen und dabei einen Schwerpunkt auf die Gestaltung des (Plakat-)Layouts zu legen. Dies kann sowohl digital als auch analog erfolgen.

Zu den Materialien im Einzelnen

Das Materialblatt **M 1** regt die Jugendlichen dazu an, zum Thema Kinderarbeit zu recherchieren. Dabei erarbeiten sie sich **die Ursachen, Folgen, Beispiele sowie Zahlen und Statistiken zur Kinderarbeit weltweit** in Form einer Mindmap.

Mithilfe von **M 2** und eines kurzen Interviews als Hörsequenz setzen sich die Lernenden mit Formen von **Kinderarbeit in der Vergangenheit** auseinander und stellen fest, dass sogar ihre Großeltern als Kinder arbeiten mussten. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Kinder und Jugendliche vor den Anforderungen der Arbeitswelt (Überforderungen, Gefahren am Arbeitsplatz etc.) geschützt werden müssen.

Mit dem Arbeitsblatt **M 3** lernen die Heranwachsenden die Kinderarbeitsschutzverordnung und das Jugendarbeitsschutzgesetz sowie die **geschichtliche Entwicklung dieser beiden Regelwerke kennen**.

Anhand von **M 4** entnehmen die Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen aus Gesetzestexten und begründen auf Grundlage der Kinderarbeitsschutzverordnung und des Jugendarbeits-

schutzgesetzes **zulässige Beschäftigungen von Kindern und Jugendlichen**. Zudem wenden sie ihr erarbeitetes Wissen auf ein Fallbeispiel an.

Mit dem Arbeitsblatt **M 5** setzen sich die Lernenden intensiv mit den Voraussetzungen auseinander, die erfüllt sein müssen, damit Kinder ab 13 Jahren arbeiten dürfen. Sie recherchieren mithilfe von Web-Quests notwendige Regelungen wie **Alters- und Zeitangaben sowie Schutzmaßnahmen**.

Mithilfe von **M 6** wird der Blick auf die **Beschäftigungen von Kindern bei Veranstaltungen** gelenkt. Die Schülerinnen und Schüler begründen die Notwendigkeit der Kinderarbeitsschutzverordnung sowie des Jugendarbeitsschutzgesetzes und bewerten Fallbeispiele zur Beschäftigung von Heranwachsenden bei Veranstaltungen.

Die Bearbeitung der Fallbeispiele auf dem Arbeitsblatt **M 7** erfordert die Anwendung der gesamten erworbenen Kompetenzen. Hier **bewerten** die Schülerinnen und Schüler **Fallbeispiele zur Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen**.

Mediathek

- ▶ <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/-/kinderarbeit-fragen-und-antworten/275272>
Kinderarbeit weltweit: Die acht wichtigsten Fragen und Antworten
- ▶ <https://www.sos-kinderdoerfer.de/informieren/wie-wir-helfen/kinderrechte/kinderarbeit>
Auf der Webseite wird erklärt, warum der Teufelskreis aus Kinderarbeit und Armut so schwer zu durchbrechen ist und wo die Projekte der SOS-Kinderdörfer ansetzen.
- ▶ <https://www.bmz.de/de/themen/kinderarbeit/zahlen-und-fakten-17970>
Nach Schätzungen der ILO arbeiten rund 160 Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren unter Bedingungen, die als Kinderarbeit einzustufen sind.
- ▶ <https://www.brot-fuer-die-welt.de/themen/kinderarbeit/>
Die Seite bietet einen Link zu Bildungsmaterial und u. a. einen Download (PDF) der Publikation „Kindern Zukunft schenken“. Das Heft bietet eine Einführung in das Thema Kinderarbeit, beleuchtet Strategien und Initiativen zu ihrer Überwindung und stellt drei Projekte gegen Kinderarbeit exemplarisch vor.
- ▶ https://www.youtube.com/watch?v=sB-FfR_BT3s
Ein gut verständliches und anschauliches Video für Schülerinnen und Schüler von „Brot für die Welt“.

[Letzter Abruf der Internetadressen: 22.12.2022]

Auf einen Blick

M 1 Was ist Kinderarbeit?

Benötigt: Internet

M 2 Gab es früher auch schon Kinderarbeit? – Ein Interview

Benötigt: Laptop zum Abspielen einer Hörsequenz
 Internet

M 3 Welche Gesetze schützen Kinder vor Kinderarbeit?

Benötigt: Internet

M 4 Welche Arbeiten sind für Kinder erlaubt?

Benötigt: Gesetzestexte / Nachschlagewerke
 Internet

M 5 Worauf müssen Kinder beim Arbeiten achten?

Benötigt: Laptop / Internet

M 6 Welche Arbeiten sind bei Veranstaltungen erlaubt?

Benötigt: Internet

M 7 Beispiele von Kinderarbeit – erlaubt oder verboten?

Minimalplan

Insgesamt ist die Unterrichtssequenz in einem zeitlichen Rahmen von 7–8 Unterrichtsstunden einzuordnen. Allerdings ist es bei herrschendem Zeitmangel auch denkbar, sich vor allem auf die Materialien M 1, M 3, M 4, M 5 und M 7 zu stützen.

Zusatzaufgaben



Zusatzaufgaben für schnelle Schülerinnen und Schüler

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kinderarbeit: Gesetzliche Regelungen und Fallbeispiele

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.107

Arbeitswelt und Beruf

Kinderarbeit – gesetzliche Regelungen und Fallbeispiele

Donatja Müller



In Fällen einer Unterrichtsplanung können sich die Schulleiter und Schüler über den in den Bildungsplan des Bundeslandes thematisierten Bereich Kinderarbeit, die für die Notwendigkeit der Arbeit im Zusammenhang mit dem Thema sowie die gesetzlichen Regelungen informieren. Die Schüler werden über die rechtliche Situation der Kinderarbeit informiert und über die gesetzlichen Regelungen informiert. Die Schüler werden über die rechtliche Situation der Kinderarbeit informiert und über die gesetzlichen Regelungen informiert.

KOMPETENZPROFIL

Klassische:

Deutlich:

Komplex:

Thematische Bereiche:

Medien:

1-2 Erkenntnisstrategien
Die Lernenden erwerben Kenntnisse über rechtliche Bestimmungen, indem sie Gesetze und Verordnungen lesen und diese Informationen in eigenen Worten wiedergeben können. Sie erkennen, dass gerade junge Menschen besonderen Schutz bei der Arbeit benötigen, und begründen die Notwendigkeit der Elternverantwortung, die bei der Arbeit von Kindern besteht. Sie verstehen die rechtliche Situation der Kinderarbeit, die für die Notwendigkeit der Arbeit im Zusammenhang mit dem Thema sowie die gesetzlichen Regelungen informieren. Die Schüler werden über die rechtliche Situation der Kinderarbeit informiert und über die gesetzlichen Regelungen informiert.